

# K3

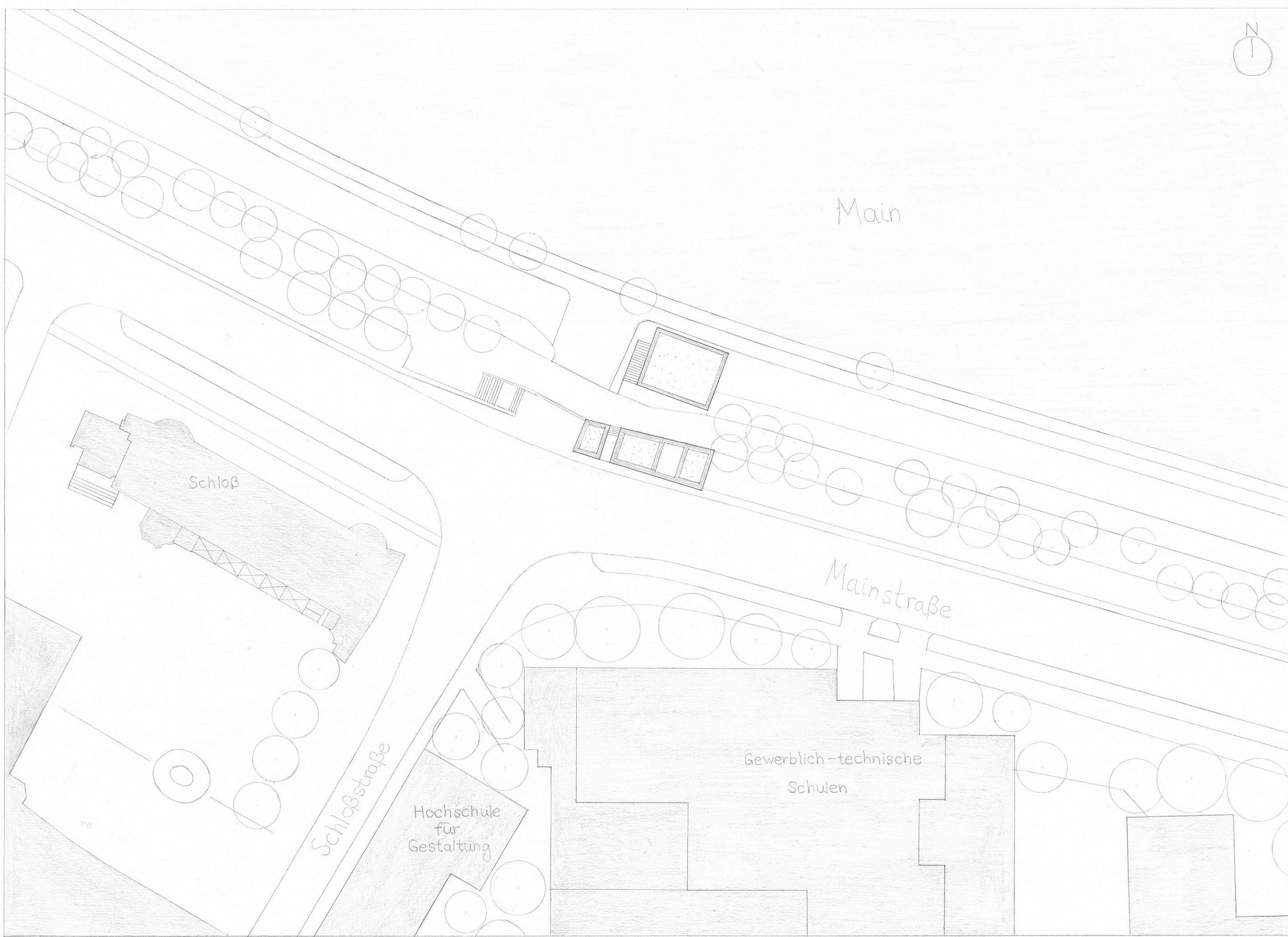
## RADHAUS AM MAINRADWEG OFFENBACH

Prof. Heinrich Lessing, LA Claudia Rothe, WS 2020/21

**ORTSANGABE:** Das geplante Radhaus soll gegenüber des korbigen Schlosses in Offenbach im Bereich des Durchstichs durch den Hochwasserdamm, in Verlängerung der Schloßstraße auf den Radweg R3, errichtet werden. **FUNKTIONEN:** Die Funktionen - Reparaturen, Rast, Übernachtung - werden auf zwei Gebäude verteilt: auf der Deichseite, die an den Mainweg grenzt, befindet sich im EG die Fahrradwerkstatt und im 1. OG das Café/Bistro/Ticketverkauf. Auf der nach Offenbach gewandten Deichseite liegt das Gästehaus mit drei Doppelzimmern + WC/Dusche und der Fahrradraum für 6 Räder. Durch die Anordnung der Gebäude in unmittelbarer Nähe zum Durchgang wird dieser Platz belebt und somit auch städtebaulich aufgewertet. Die neue Außentreppe, die den Radweg wieder mit der Uferpromenade verbindet, endet in unmittelbarer Nähe neben der Brücke. Das Treppengeländer dieser Außentreppe wird in demselben Design über die Brücke als neues Geländer weitergeführt, wodurch sie in den Gesamt-komplex einbezogen wird.

**MATERIAL:** Alle Gebäude bestehen innen wie außen aus Weißbeton (SB4) und werden in Ort betonweise errichtet. Fenster: Holz (Eiche), Eingangstüren: Glastüren, Fußböden in Radhaus u. Café: Travertin (Crema matt geschliffen), Fußböden Gästehaus: Holzbohlen (Eiche), Bäder: Travertin (s.o.) Belag Inletterasse: Travertin (s.o.), Geländer: Stahl, pulverbeschichtet, schwarz.

**KONSTRUKTION:** Zwei getrennte Gebäude greifen die mittig verlaufende Uferpromenade. Da alle Erschließungen der Gebäude von der Promenade aus erfolgen, wird diese im Bereich des Gebäudes mit Café u. Werkstatt verbleibt. Das Gästehaus wird auf einem 3m hohen Sockel errichtet, damit die Fenster der Hotelzimmer nicht auf dem Niveau der Promenade u. auf der gegenüberliegenden Hausseite nicht auf dem Niveau der Mainstraße beginnen. Die Außentreppe entlang des Gebäudes Werkstatt/Café dient als aufwärtige Erschließung von der Werkstatt zum Café und umgekehrt. Durch die Verwendung von Weißbeton, Holzfenstern in Eiche und schwarz pulverbeschichteten Stahlgeländern, ist die Farbgebung harmonisch und paßt sich in den Ort ein, ohne ihn zu dominieren.

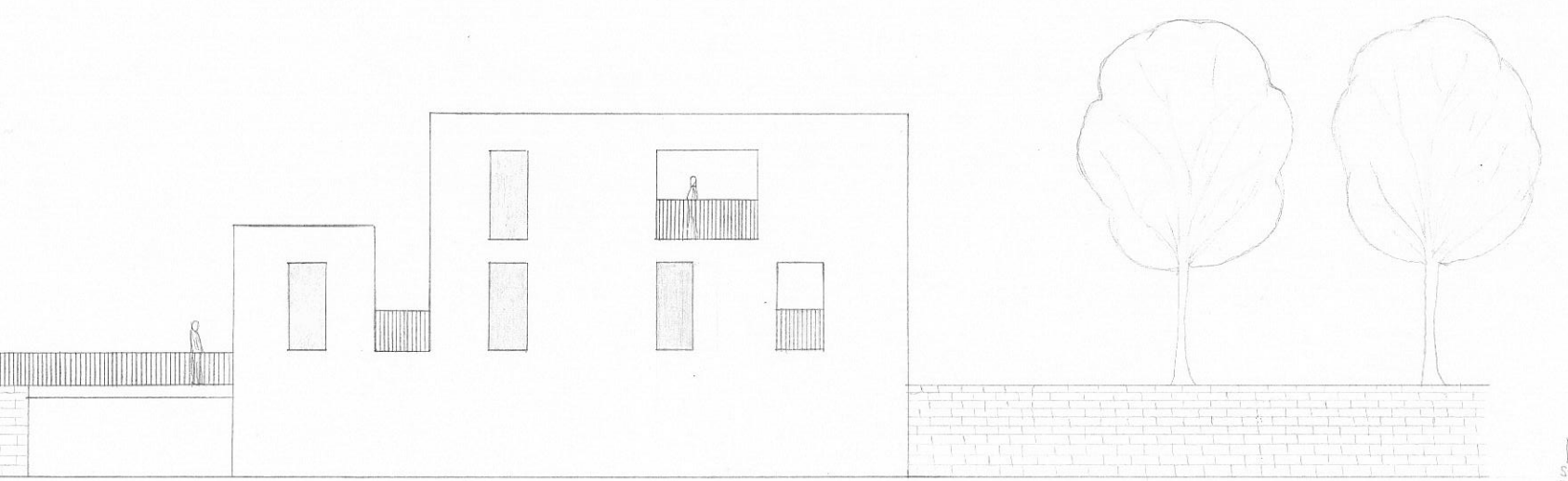


### SCHNITTE / ANSICHTEN 1:200

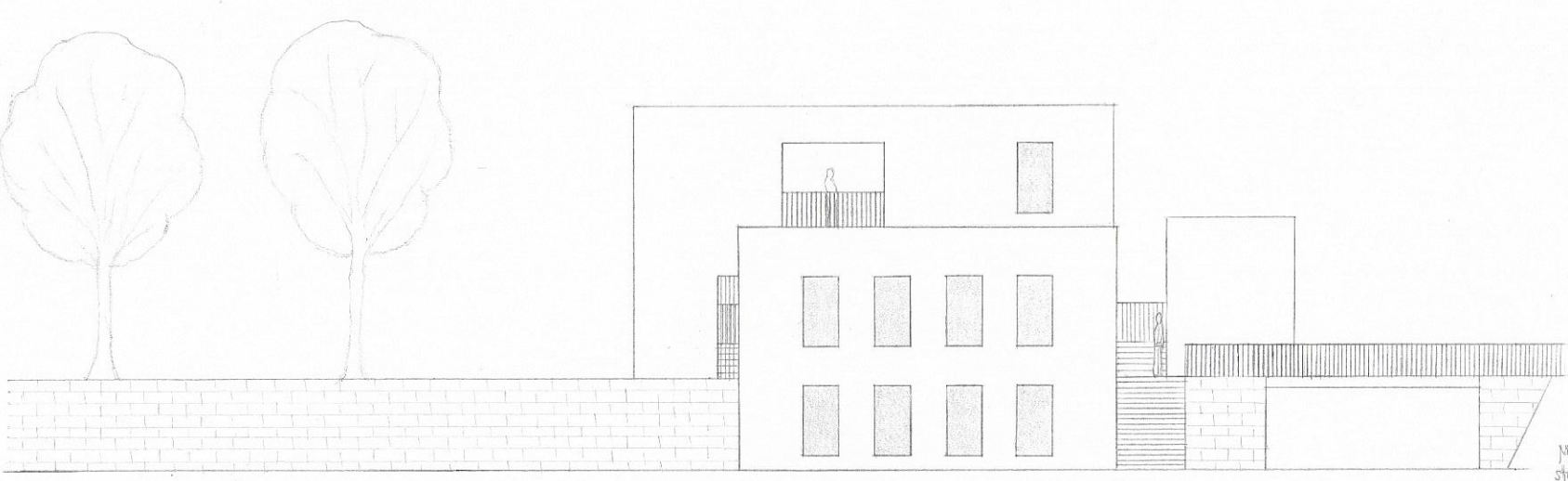
SCHNITT 1



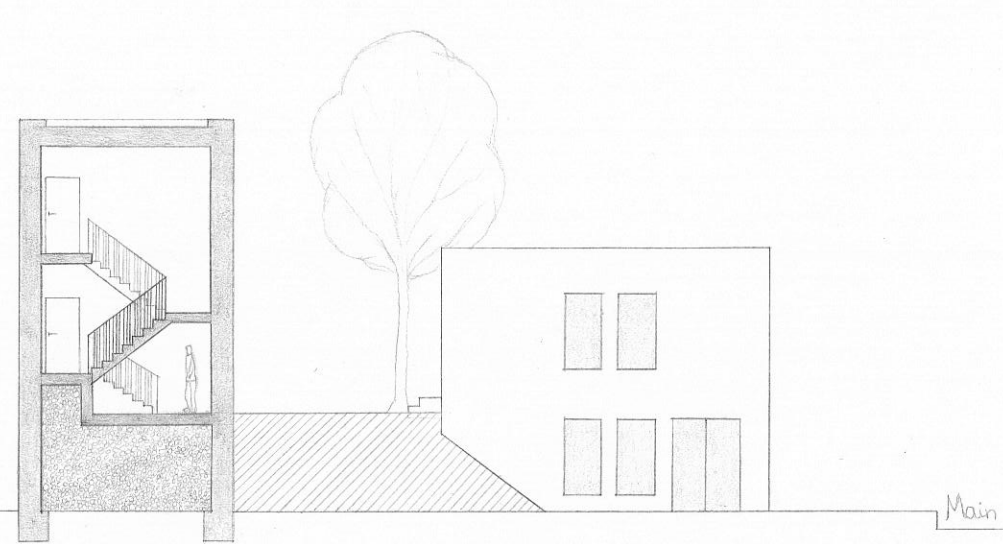
SÜDEN



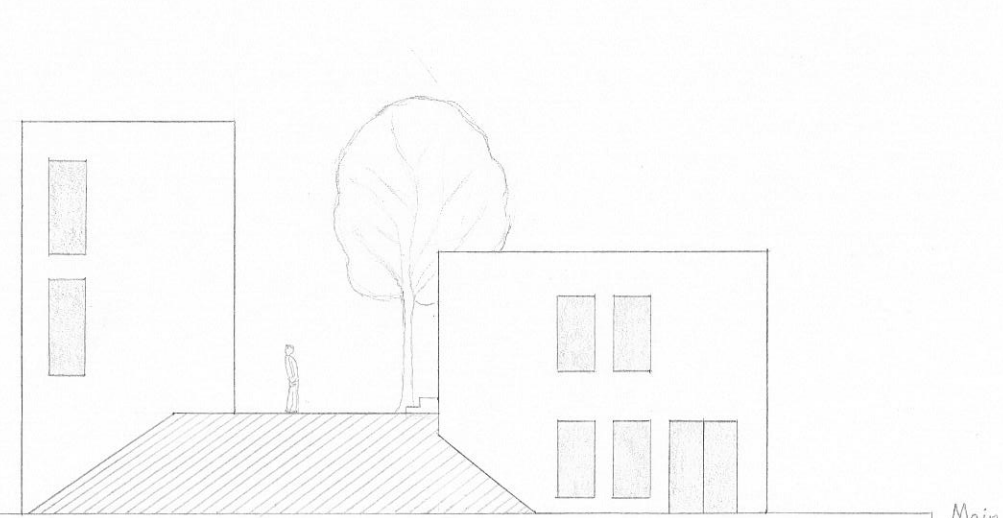
NORDEN



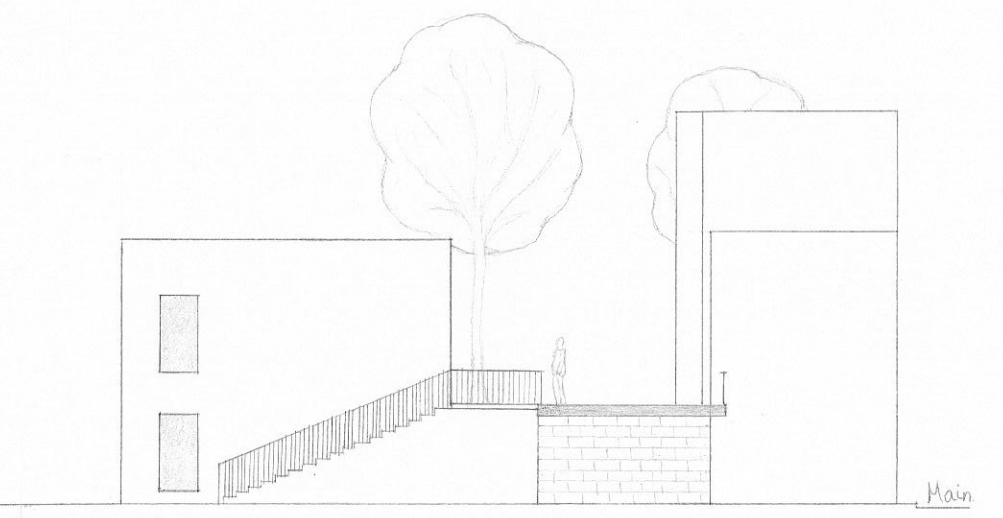
SCHNITT 2



OSTEN

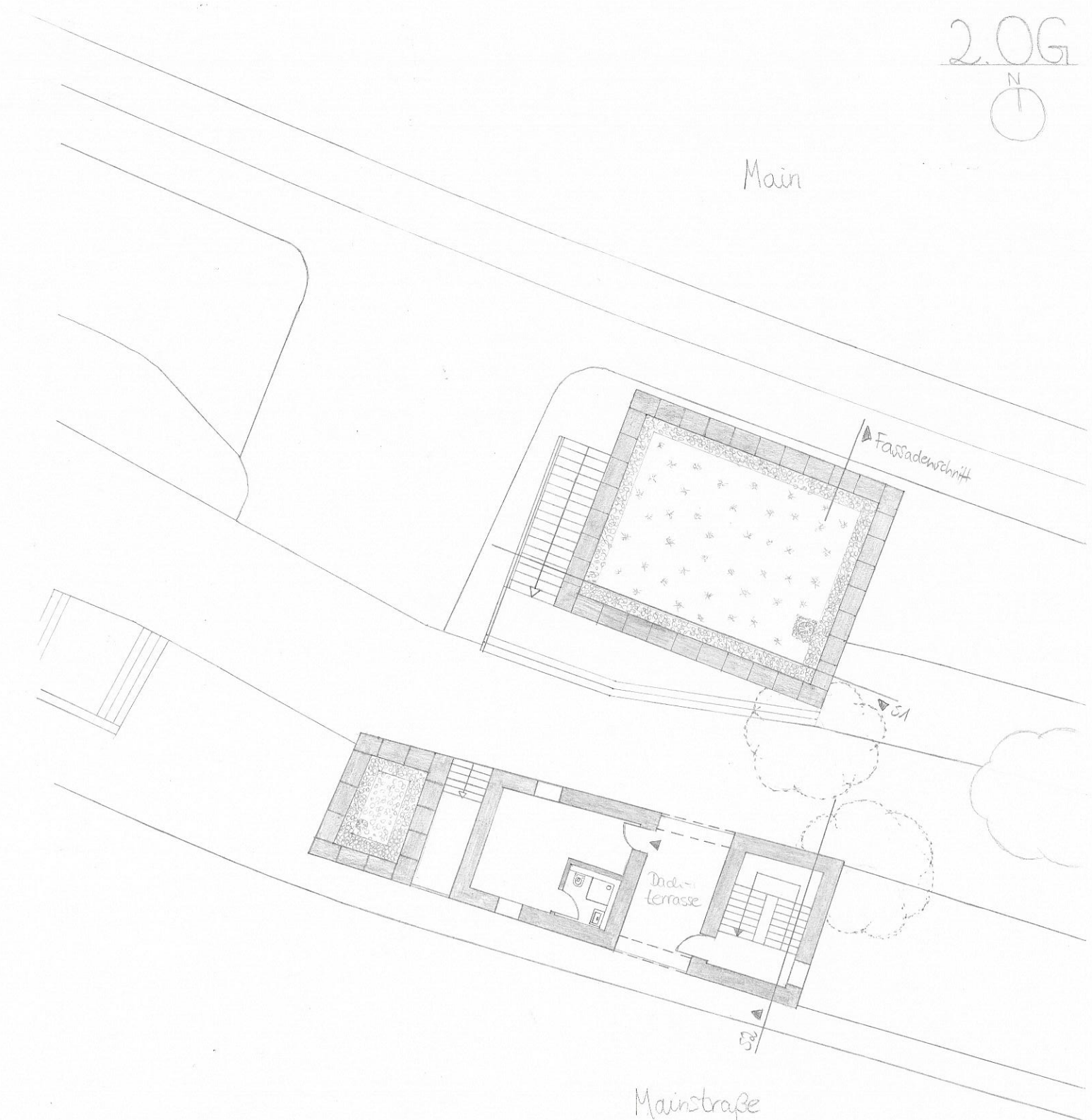
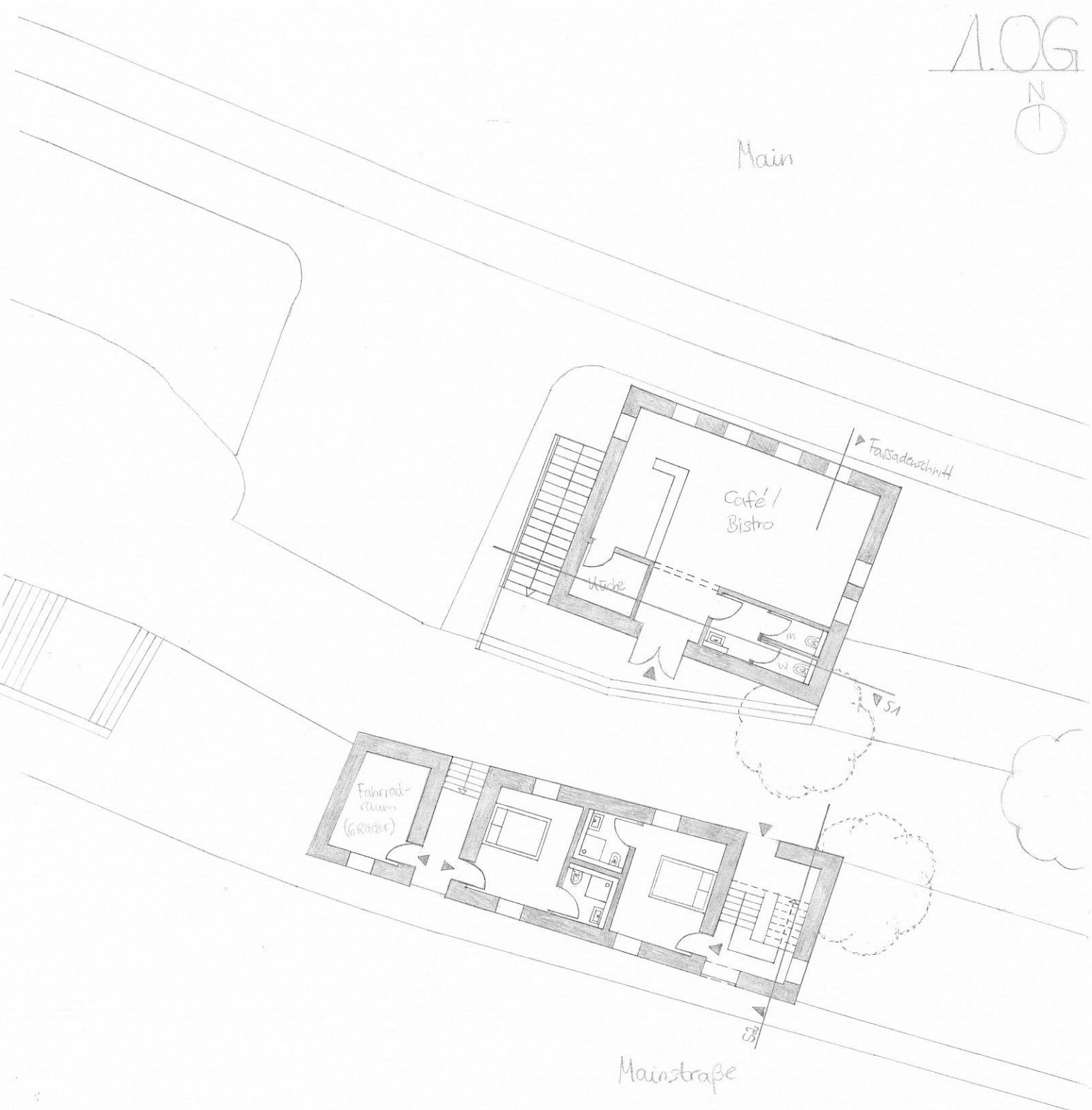
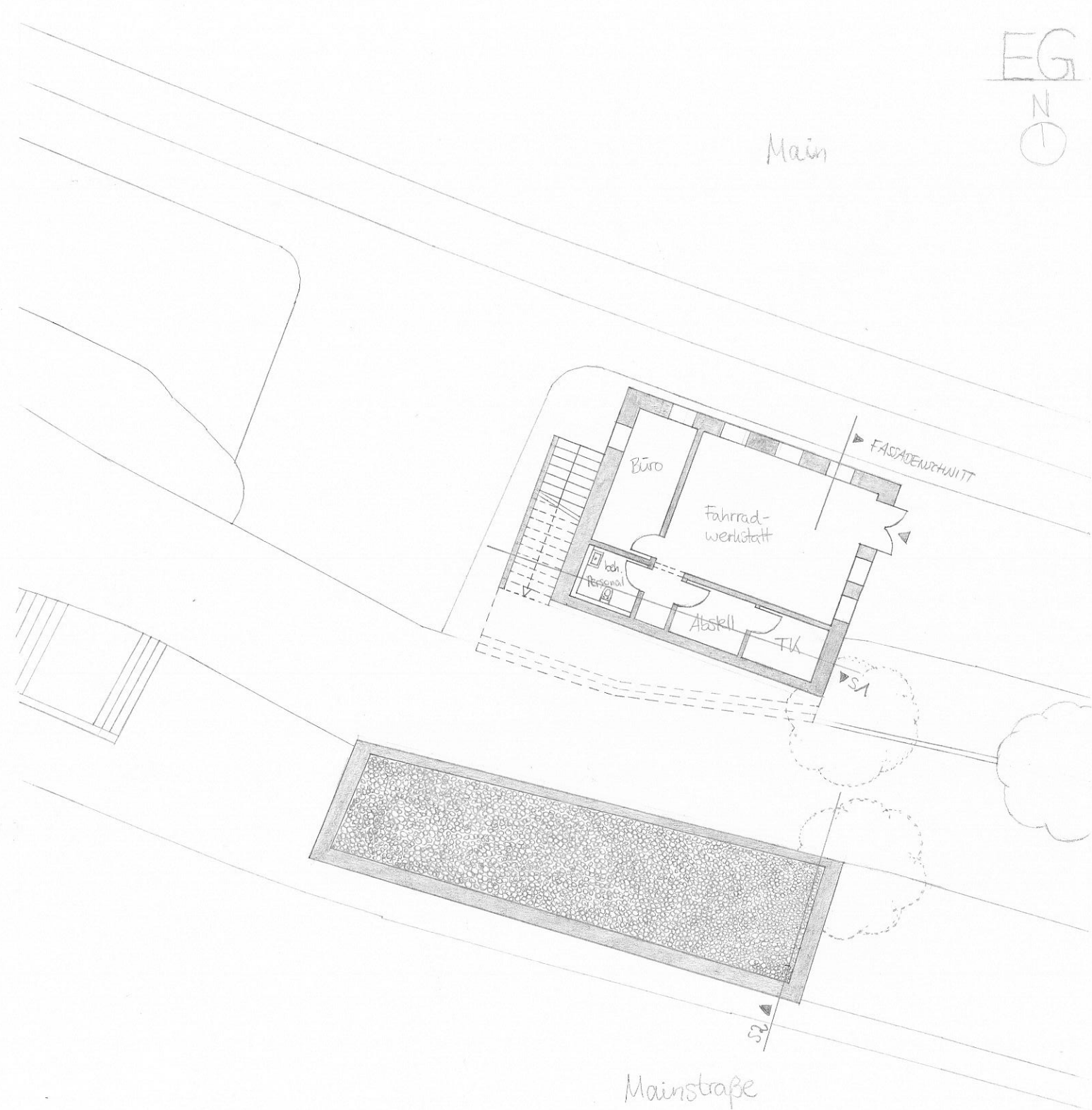


WESTEN



JOHANNA-CHRISTINE HILPERT

### GRUNDRISSSE 1:200



NORDEN



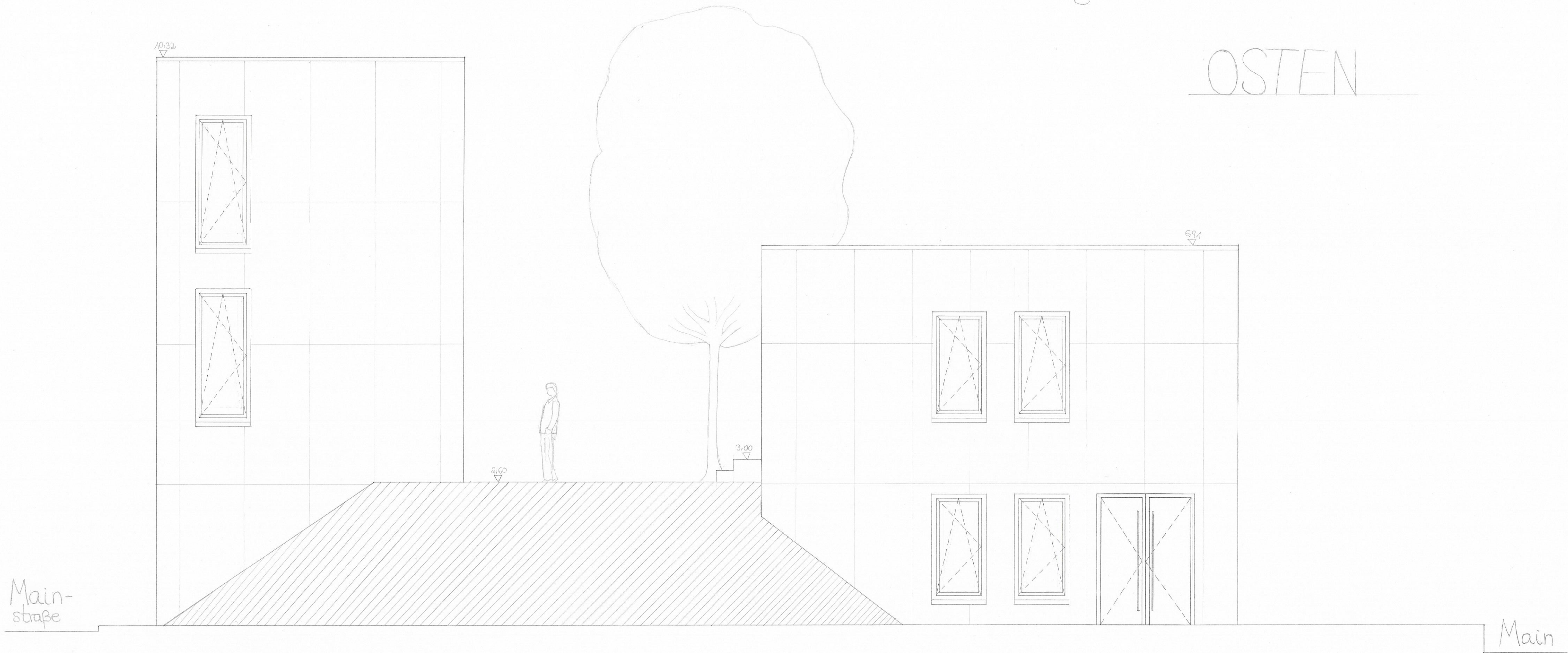
SCHNITT A



SÜDEN



OSTEN



SCHNITT 2



WESTEN

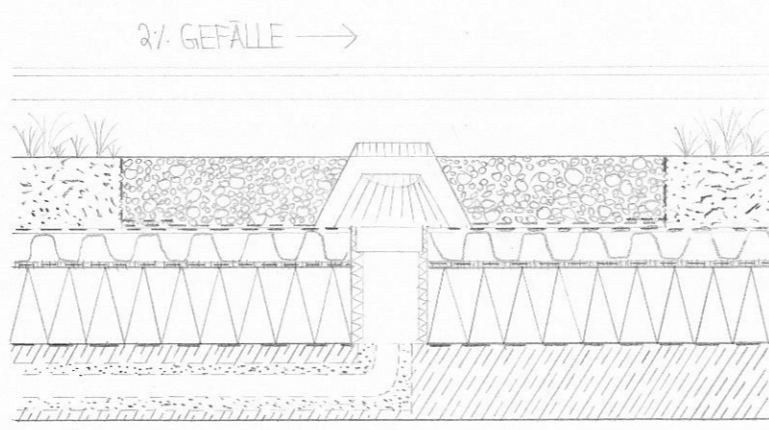
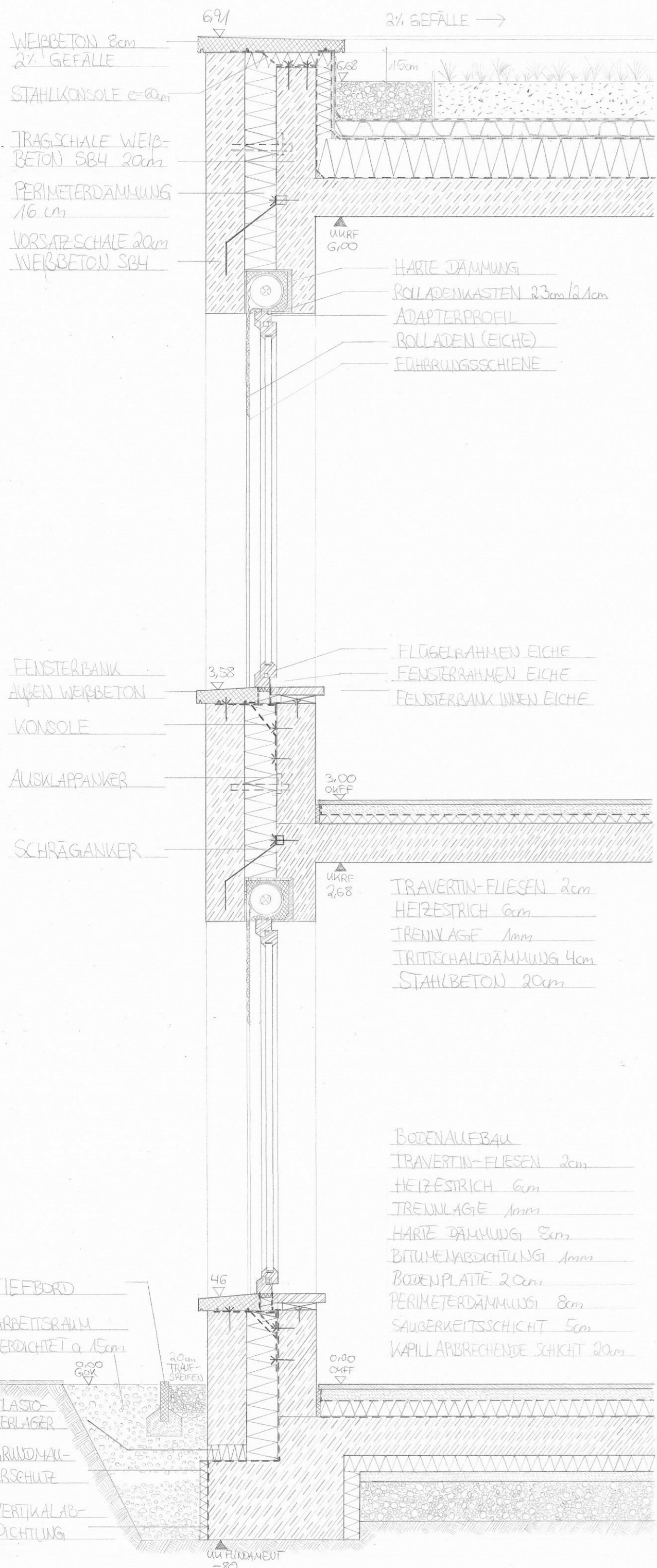






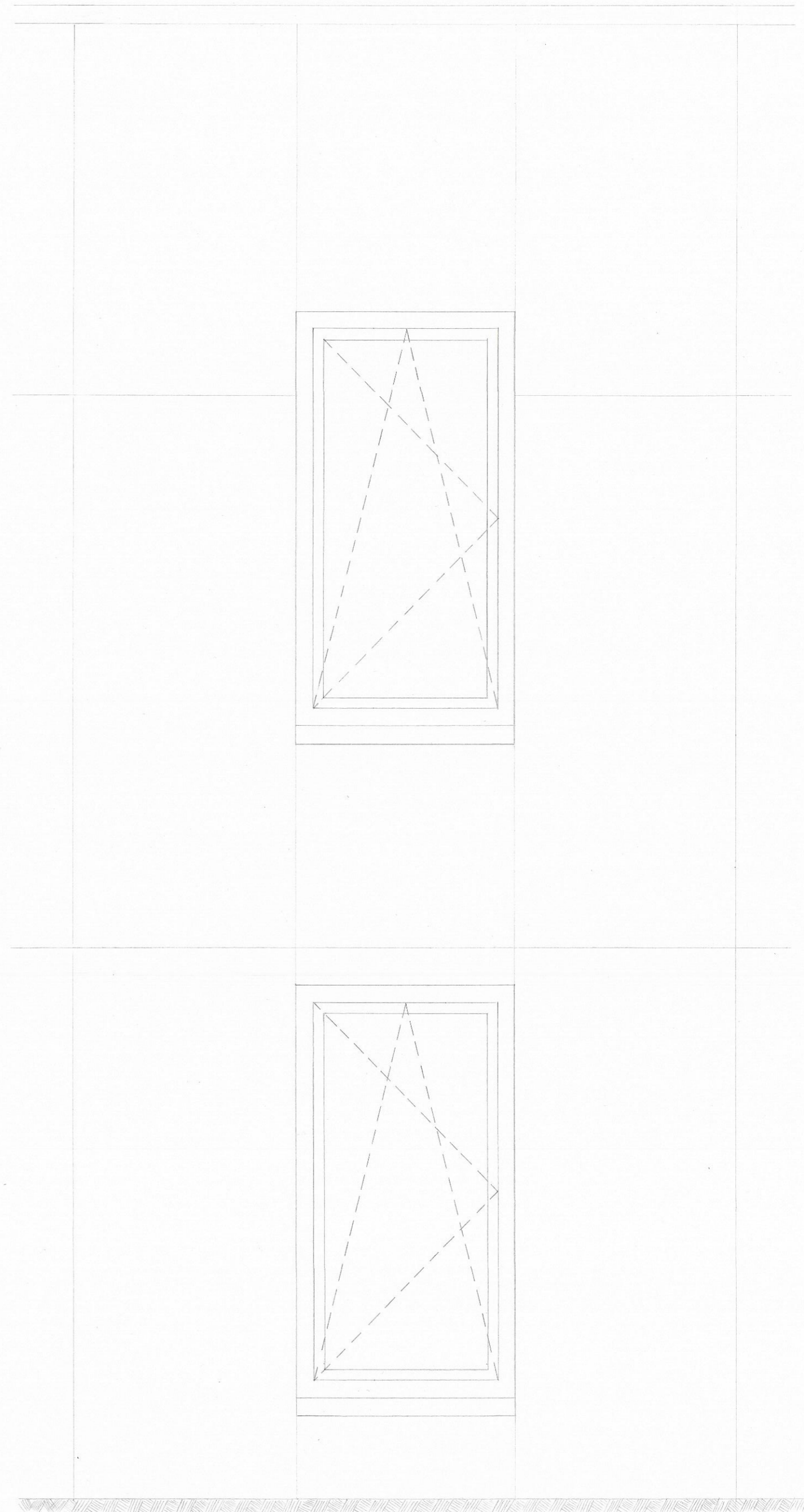
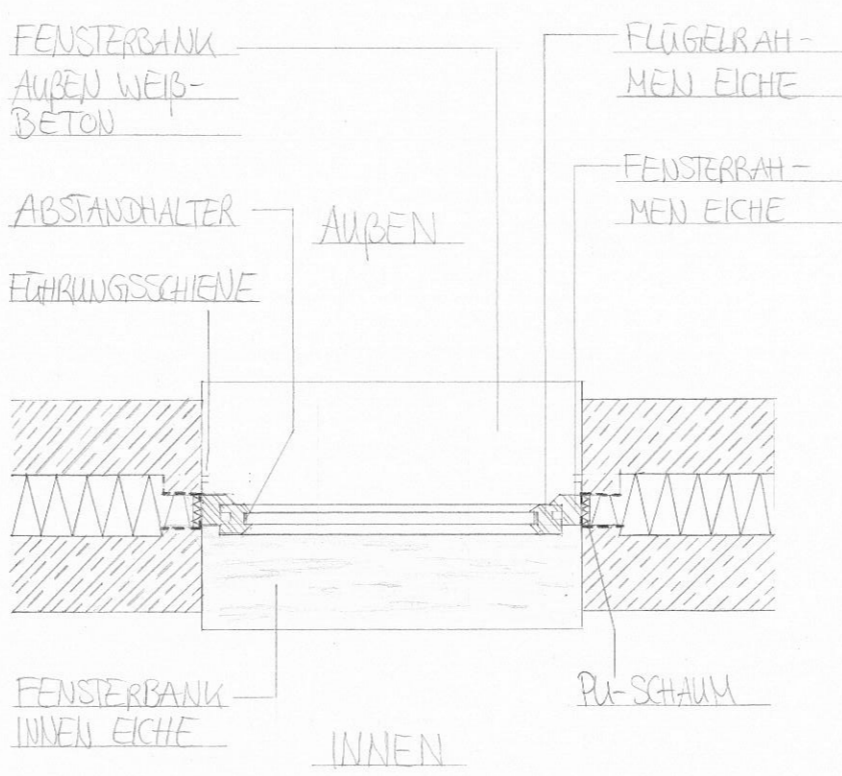
# FASSADENSCHNITT / TEILANSICHT 1:20

JOHANNA-CHRISTINE HILPERT



- EXTENSIVE BEGRÜNUNG
- VEGETATIONSSCHICHT 30cm
- FILTERVLIES 1mm
- DRÄNMATTE 8cm
- SCHUTZMATTE 1mm
- WURZELFESTE ABDICHTUNG 1mm
- DÄMMUNG 20cm
- DAMPFSPERRE 1mm
- STAHLBETON 20cm

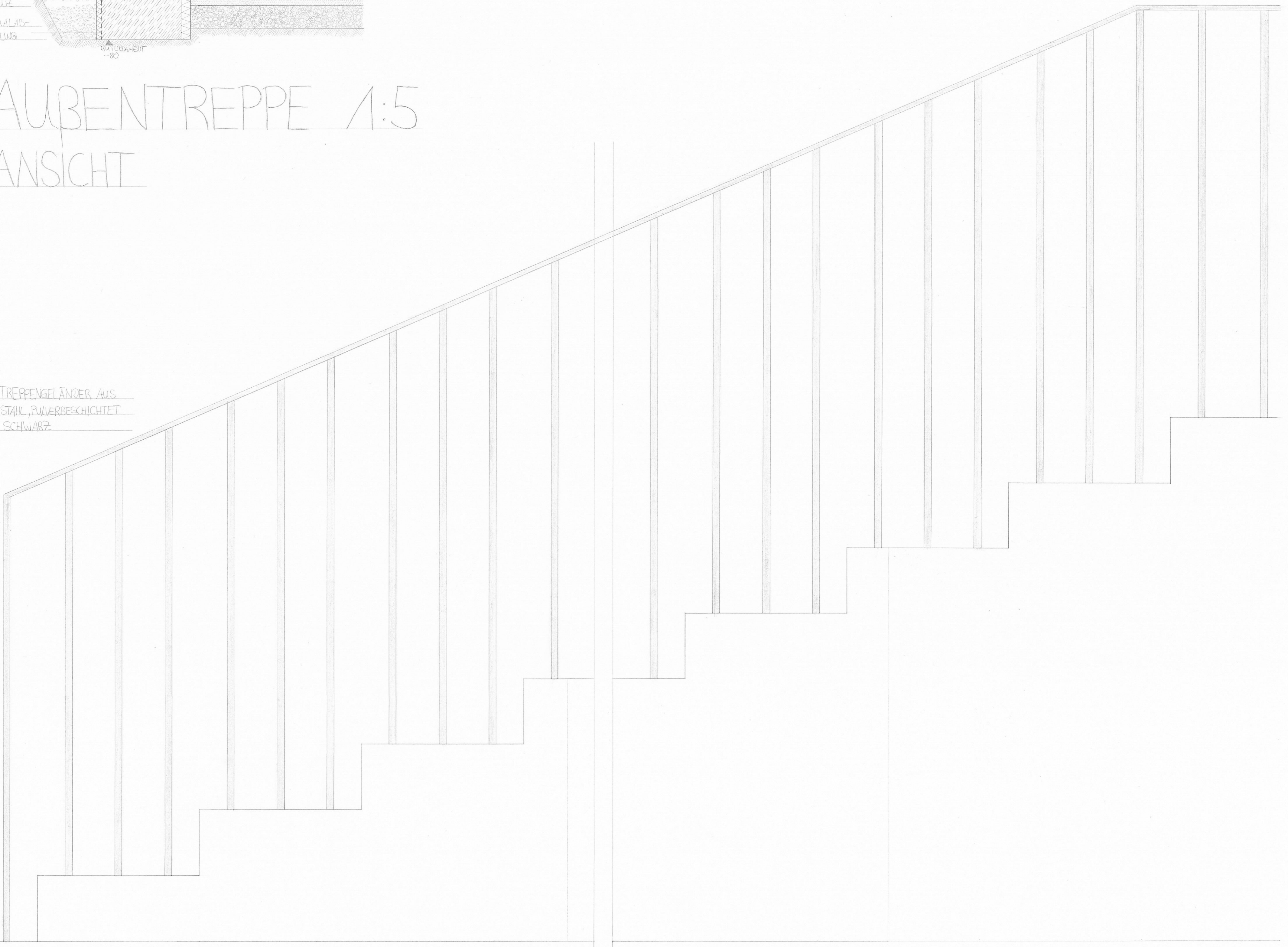
## TEILGRUNDRISS



# AUßENTREPPE 1:5

## ANSICHT

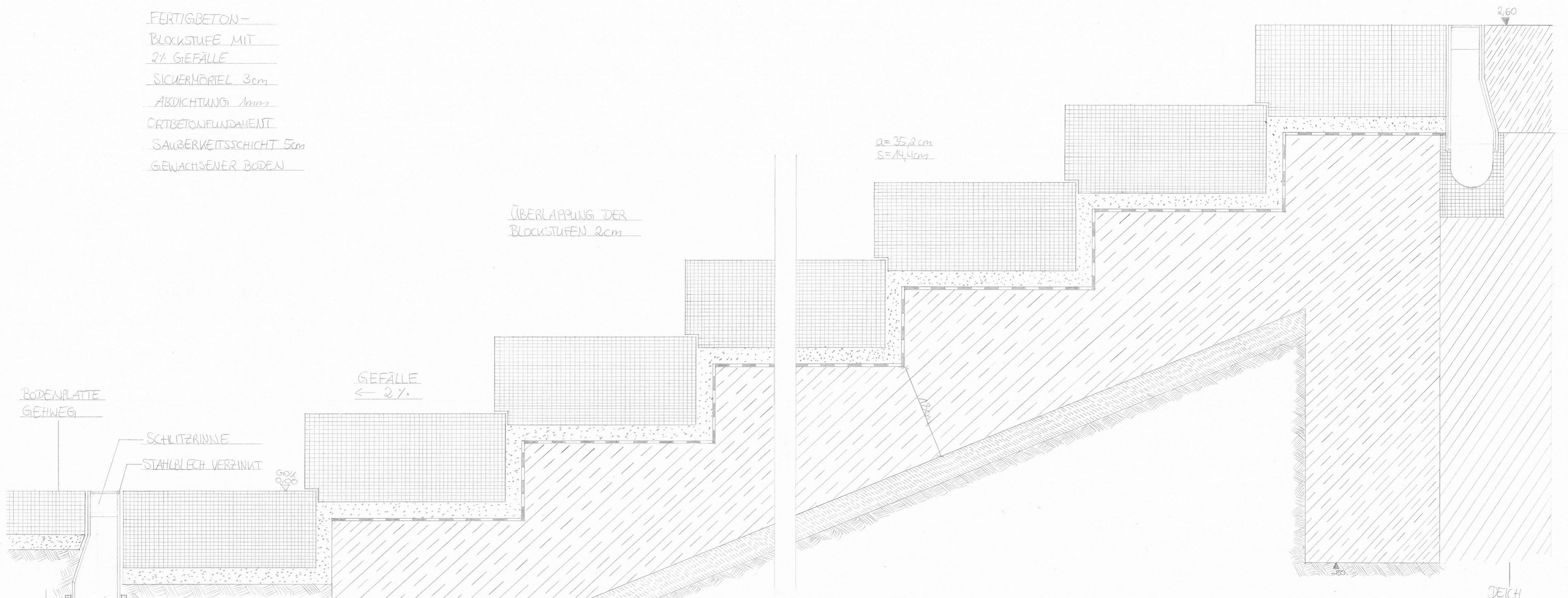
TREPPENGELÄNDER AUS STAHL, PULVERBESCHICHTET SCHWARZ



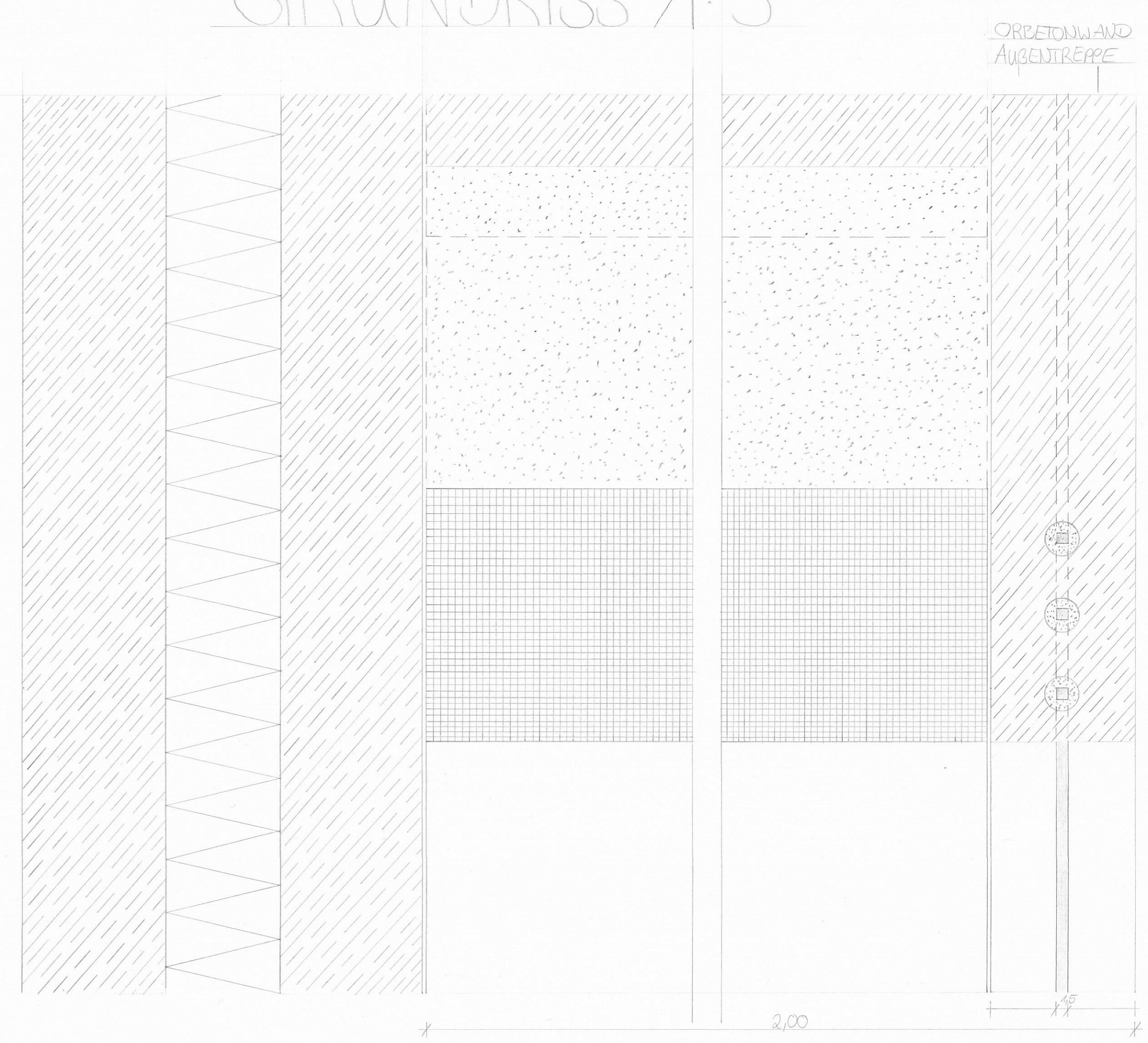
# SCHNITT MIT ENTWÄSSERUNG

JOHANNA-CHRISTINE HILPERT

- FERTIGBETON-
- Blockstufe MIT
- 2% GEFÄLLE
- SICHERMÖRTEL 3cm
- ABDICHTUNG 1mm
- ORTBETONFUNDAMENT
- SAUBERWEITSSCHICHT 5cm
- GEWÄCHSENER BODEN

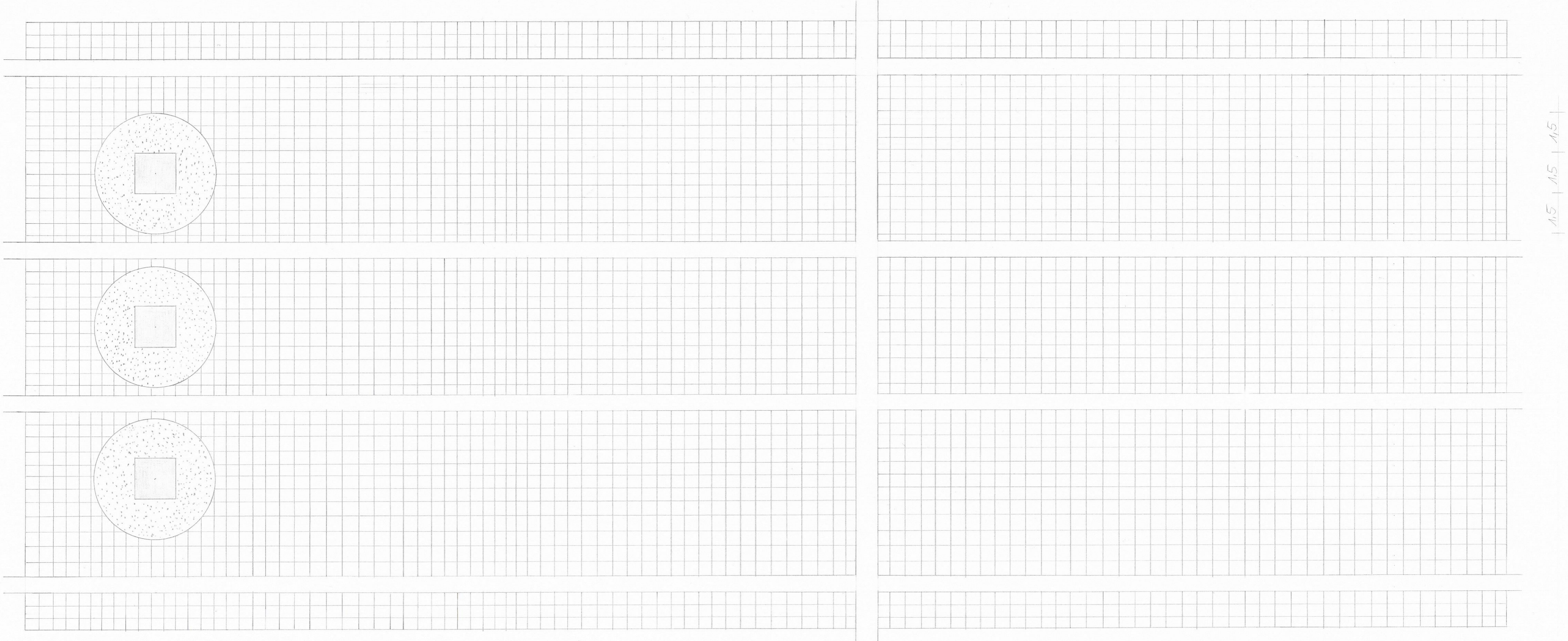


## GRUNDRISS 1:5



- 20cm ORTBETON WEIß SB4
- 16cm PERIMETERDÄMMUNG
- 20cm ORTBETON WEIß SB4
- ORDBETON-FUNDAMENT
- 3cm SPITTMÖRTEL
- BLOCKSTUFEN FERTIGBETON WEIß
- STAHLGELÄNDER GEWÄCHST
- 20cm ORTBETONWAND AN AUGENTREPPEN WEIßBETON SB4

## TREPPENGELÄNDER 1:1 GRUNDRISS



1:5 | 1:5 | 1:5

# ANSICHT / SCHNITT 1:1

JOHANNA-CHRISTINE HILPERT

MIT DEN GELÄNDERSTREBEN  
VERSCHWEIßTER HANDLAUF

GELÄNDER AUS STAHL,  
PULVERBESCHICHTET, SCHWARZ

